



## Trainerin

### Christin Voigt, toolpool Erfurt

Die Trainerin ist Sozialpädagogin (FH) und Konfliktmanagerin (FH). Sie arbeitet seit neunzehn Jahren im Bereich der non-formalen Bildungsarbeit und verfügt über intensive Erfahrungen in der Qualifizierung von Fachkräften auf nationaler wie internationaler Ebene.

Seit 2014 ist Christin Voigt als Trainerin im Landesprogramm „Denk bunt“ aktiv und hat mehr als 50 Weiterbildungsveranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Der Schwerpunkt ihres Wirkens sind Inter- und transkulturelle Kompetenztrainings (inkl. vorurteilsbewusster Bildung) sowie Fortbildungen im Bereich der Demokratiepädagogik. Des Weiteren ist sie vertraut mit dem Anti-Bias- und Diversity-Ansatz sowie in der Moderation von Partizipationsprozessen. Seit 2013 ist die Trainerin mit eigener Firma toolpool selbstständig.



## Buchung und Information



**toolpool**  
Training und Moderation

**Mobil:** 0170/805 56 09

**Mail:** [christin.voigt@tool-pool.org](mailto:christin.voigt@tool-pool.org)

**Web:** [www.tool-pool.org](http://www.tool-pool.org)

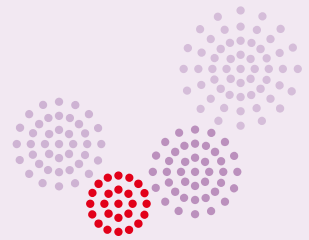
Diese Weiterbildung wird im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gefördert und ist daher für Ihre Einrichtung/Organisation kostenfrei buchbar.

Teilnehmende erhalten ein Zertifikat durch das Landesprogramm. Die Fortbildung ist durch das ThILLM zertifiziert.

Gefördert durch



Thüringer Landesprogramm  
für Demokratie,  
Toleranz und Weltoffenheit



tool  
pool

### Fortbildungsangebot 8-2-12

Demokratie auf der  
Tagesordnung –  
demokratiebewusstes Handeln  
in Vereinen





---

## Demokratiekompetenz – aktuell wie nie

---

Vereine und Verbände sind ihrer Natur nach demokratische Orte. Es wird diskutiert, nominiert und abgestimmt. Entscheidungen entstehen durch den Widerstreit von Meinungen. Und daher kann nirgendwo sonst im zivilgesellschaftlichen Bereich so gut demokratischen Spielregeln einüben wie in Vereinen.

Die großen Begriffe wie Unantastbarkeit der Menschenwürde, Redefreiheit, freie Meinungsäußerung, aktives Wahlrecht, Minderheitenschutz, Solidarität, etc. mit denen man Demokratie gemeinhin charakterisieren kann, wirken da oft etwas sperrig.

Trotz oder gerade wegen der vermeintlichen demokratischen Selbstverständlichkeit gibt es in Vereinen und Verbänden in Sachen Demokratie manchmal noch so manches dicke Brett zu bohren. Gleichzeitig sind Vereine wichtige Multiplikatoren für das aktive Eintreten für Demokratie.



---

## Inhalte der Fortbildung

---

- Selbstverständnis und Selbstvergewisserung als Demokrat\*in
- Auseinandersetzung mit demokratischen Grundprinzipien und Gefahren für die Demokratie
- Bedeutung von Demokratie für das Miteinander im (beruflichen) Alltag
- Konzept der/des „informierten Bürger\*in“ für die eigene, aufgeklärte Meinungs- und Entscheidungsfindung als Grundlage demokratischen Handelns
  
- Methoden: Gruppendiskussionen, Kleingruppenarbeit, Übungen aus der Menschenrechtsbildung, Demokratiepädagogik und Betzavta, Soziometrische Übungen, Selbstreflexion, Inputs, Austausch



---

## Seminarziele

---

Der Bildungsbaustein lädt haupt- wie ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in Vereinen und Verbänden dazu ein, sich neu zu versichern, sich demokratisch zu stärken und das eigene Wissen als Demokrat\*in aufzufrischen. Die Fortbildung regt die Reflexion und überaus spannende Diskussion zu demokratischen Prinzipien, der Demokratie als Gesellschaftssystem, das die Grundlage für unser Gemeinwohl ist, und die Auseinandersetzung nicht nur mit den positiven sondern auch den Schwachstellen der Demokratie und welchen Gefahren sie ausgesetzt ist, an. Auf Wunsch kann dabei auch das demokratische Miteinander im Verein betrachtet werden.